

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet V 1.6 „Emissionssituation“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Koordinator*in des Nationalen Systems Emissionsberichterstattung

Das Arbeitsverhältnis beginnt zum 01.01.2022 und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Koordination der nationalen Emissionsberichterstattung zu Treibhausgasen und Luftschadstoffen an UNFCCC, UNECE, EU / EEA, der Berichterstattung gemäß § 5 Bundesklimaschutzgesetz und der nationalen Klimaschutzberichterstattung unter der Klimarahmenkonvention (Nationalbericht und zweijährlicher Bericht)
- Koordination der Zusammenarbeit aller an der nationalen Emissionsberichterstattung beteiligten Einrichtungen und Institutionen (wie Behörden, Industrieverbände, Unternehmen, etc.)
- Weiterentwicklung und Anpassung des nationalen Berichterstattungssystems und dessen Institutionen an sich verändernde Rahmenbedingungen
- Sicherstellung der Informationsströme zum UBA und an die internationalen Adressaten der Berichterstattung und institutionelle Erschließung neuer bzw. veränderter Datenquellen und -ströme, u. a. durch die Verhandlung sowie Abstimmung von Kooperationsvereinbarungen mit staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren
- Unterstützung des ressortübergreifenden Koordinierungsausschusses Emissionsberichterstattung
- eigenständige Vertretung nationaler Aspekte in europäischen und internationalen Arbeits- und Verhandlungsgremien zur Treibhausgas- und Luftschadstoffberichterstattung
- Konzeption und fachliche Begleitung von Forschungsvorhaben zur weiteren Ausgestaltung der nationalen Emissionsberichterstattung

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Politikwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung.
- Sie verfügen über Kenntnisse der einschlägigen Regelungen der Klimarahmenkonvention, des Übereinkommens von Paris, der Genfer Luftreinhaltekonvention sowie der jeweiligen europäischen Regelungen.
- Sie verfügen über Kenntnisse der politischen und institutionellen Zusammenhänge auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene im Hinblick auf Klimaschutz und Luftreinhaltung; aber auch der IPCC-Berechnungsvorschriften und der emissionsquellen- und branchenorientierten Nomenklatur (international und national).
- Sie haben die Fähigkeit zu analytischen Arbeiten und können ihre Arbeitsergebnisse umsetzen und in Publikationen darstellen. Ihre schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit ist überzeugend.
- Sie sind belastbar, zeigen Engagement und Flexibilität, sowie Verhandlungsgeschick und Überzeugungsvermögen.
- Sie verfügen über sehr gute englische Sprachkenntnisse sowie Erfahrung in internationaler Verhandlungsführung und sind auch zu mehrtagigen nationalen und internationalen Dienstreisen bereit.

- Eine besondere Kontaktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur Arbeit in einem interdisziplinären und internationalen Team runden ihr Profil ab.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 51/V/21

Bewerbungsfrist: 03.01.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dirk Günther unter 0340 2103-2296.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung